

Magna gibt Ausblick bekannt

- Umsatzwachstum und höhere EBIT-Marge¹ im Prognosezeitraum erwartet
- Prognostizierter Free Cashflow² von etwa 5,5 Milliarden USD im Zeitraum 2020-2022
- Höhere EBIT-Marge im Jahr 2020 erwartet

AURORA, Ontario, Jan. 16, 2020 (GLOBE NEWSWIRE) -- Magna International Inc. (TSX: MG; NYSE: MGA) gab heute seine Finanzprognose für 2020 und 2022 bekannt.

Bei der Prognose bis 2022 gehen wir von einem anhaltenden Wachstum des Gesamtumsatzes und einer Verbesserung unserer EBIT-Marge im Vergleich zu 2019 aus, trotz unserer Erwartung eines relativ stabilen Produktionsniveaus von PKW und leichten Nutzfahrzeugen in Nordamerika und Europa in diesem Zeitraum. Eine Verbesserung der EBIT-Marge wird in jedem unserer Geschäftssegmente erwartet. Wir rechnen mit einem kumulierten Free Cashflow von etwa 5,5 Milliarden USD im Zeitraum von 2020 bis 2022, welcher anhaltend starke Erträge und nachhaltige Investitionen widerspiegelt.

Für das Jahr 2020 wird erwartet, dass unser Umsatz im Vergleich zu 2019 durch Effekte von Fremdwährungsumrechnungen des stärkeren US-Dollars, den Verkauf unseres Geschäftsbereichs Fluid Pressure & Controls im Jahr 2019 abzüglich Akquisitionen und eine geringere erwartete Produktion von PKWs und leichten Nutzfahrzeugen in Europa negativ beeinflusst wird. Bei dieser Prognose gehen wir von einer höheren EBIT-Marge im Jahr 2020 aus, die unter anderem geringere Ausgaben für ADAS und Autonomie sowie anhaltende operative Verbesserungen in einer Reihe von Werken widerspiegelt.



"We expect our organic consolidated and unconsolidated sales to continue to grow through our outlook period. Our growth includes a number of products tied to reduced emissions such as hybrid dual-clutch transmissions, e-drives, battery frames, and our portfolio of lightweighting solutions. Also contributing to this growth are seating systems, electronic systems including ADAS, and the expansion of our vehicle assembly business into China. Size, scale and our unique entrepreneurial culture are what differentiate Magna and allow us to invest in new technologies to support our customers through the auto cycle."

- Don Walker, Magna's Chief Executive Officer

¹ Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings Before Interest and Taxes, „EBIT“) ist definiert als dem von Magna erwirtschafteten Nettogewinn vor Erträgen aus Minderheitsbeteiligungen, Ertragsteuern und Zinsaufwendungen. Die EBIT-Marge ist das Verhältnis des EBIT zum Gesamtumsatz.

² Der Free Cashflow stellt die Barmittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich der Erlöse aus der normalen Veräußerung von Anlagevermögen und sonstigen Vermögenswerten abzüglich Investitionen und Investitionen in andere Vermögenswerte dar.

AUSBLICK

	2020	2022
Light Vehicle Production (Units)		
North America	16.3 million	16.3 million
Europe	20.8 million	21.6 million
Segment Sales		
Body Exteriors & Structures	\$16.0 - \$16.8 billion	\$17.5 - \$18.5 billion
Power & Vision	\$10.7 - \$11.3 billion	\$11.5 - \$12.3 billion
Seating Systems	\$5.7 - \$6.1 billion	\$6.3 - \$6.8 billion
Complete Vehicles	\$6.0 - \$6.4 billion	\$5.7 - \$6.4 billion
Total Sales	\$38.0 - \$40.0 billion	\$40.5 - \$43.5 billion
EBIT Margin ³	6.7% - 7.0%	7.6% - 8.0%
Equity Income (included in EBIT)	\$130 - \$175 million	\$175 - \$230 million
Interest Expense	Approximately \$85 million	
Tax Rate	Approximately 24.5%	
Net Income Attributable to Magna	\$1.8 - \$2.0 billion	
Capital Spending	Approximately \$1.7 billion	

³ Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings Before Interest and Taxes, „EBIT“) ist definiert als dem von Magna erwirtschafteten Nettogewinn vor Erträgen aus Minderheitsbeteiligungen, Ertragsteuern und Zinsaufwendungen. Die EBIT-Marge ist das Verhältnis des EBIT zum Gesamtumsatz.

Bei dieser Prognose sind wir von der Annahme ausgegangen, dass es keine wesentlichen Akquisitionen oder Veräußerungen geben wird. Des Weiteren sind wir davon ausgegangen, dass die Fremdwährungskurse für die meisten Ländern, in denen wir Geschäfte tätigen, im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den Kursen liegen werden, die zum Ende des Jahres 2019 galten.



“Compared to 2019, we expect our margins to improve throughout our outlook period even as we continue to invest for our future. In the 2020-2022 timeframe, we expect to generate free cash flow of approximately \$5.5 billion, which is more than 30% of our current market capitalization. Our capital allocation priorities remain focused on maintaining a strong balance sheet, investing to grow our businesses, and returning capital to shareholders.”
- Vince Galifi, Magna’s Chief Financial Officer

UNSERE UNTERNEHMENSLEITUNG

Unser Vorstand ist erfreut, Swamy Kotagiri zum Präsidenten von Magna zu ernennen, der an Chief Executive Officer Don Walker berichten wird. In seiner neuen Funktion wird Swamy Kotagiri gemeinsam mit Don Walker an Magnas Gesamtstrategie arbeiten, um unsere Kundenstrategie, unsere F&E-Initiativen und unsere New-Mobility-Aktivitäten besser aufeinander abzustimmen.

Herr Kotagiri wird weiterhin unseren Geschäftsbereich Power & Vision sowie die Forschungs- und Entwicklungsprogramme unseres Unternehmens und die damit verbundenen Investitionen beaufsichtigen.

Der Aufsichtsrat freut sich außerdem, bekannt geben zu dürfen, dass The Honourable V. Peter Harder, P.C., nach dem Ende seiner Tätigkeit als Mitglied des Senats von Kanada wieder in den Aufsichtsrat eingetreten ist. Herr Harder gehörte dem Aufsichtsrat bereits von 2012 bis 2016 an. Er bringt sehr viel Erfahrung in den Bereichen Politik und internationaler Handel sowie ein tiefes Verständnis der politischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten Chinas mit.

SONSTIGES

Nach fast zwei Jahren der Zusammenarbeit haben Magna und Lyft entschieden, wie die weitere Zusammenarbeit aussehen soll. Wir werden unsere Kooperation bei der gemeinsamen Entwicklung von Technologien für das autonome Fahren beenden. Wir gehen davon aus, dass wir weiterhin in verschiedenen Bereichen zusammenarbeiten werden, die mit der Entwicklung autonomer Technologien zusammenhängen, darunter Aspekte der Hardwareentwicklung und potenzielle gemeinsame Möglichkeiten bei der Herstellung von Software und Hardware.

Einige der oben genannten zukunftsgerichteten Finanzkennzahlen werden auf Non-GAAP-Basis bereitgestellt. Wir stellen keine Überleitung solcher zukunftsgerichteten Kennzahlen an vergleichbaren, gemäß US-GAAP berechneten und ausgewiesenen Finanzkennzahlen zur Verfügung. Dies wäre potenziell irreführend und nicht praktikabel, da es schwierig ist, Kennzahlen zu projizieren, die in welcher Zeitperiode auch immer den laufenden Betrieb nicht widerspiegeln. Das Ausmaß dieser Kennzahlen könnte jedoch erhebliche Auswirkungen haben.

Für interessierte Analysten und Aktionäre werden wir am Donnerstag, den 16. Januar 2020 um 8:00 Uhr EST eine Telefonkonferenz abhalten. Die Telefonkonferenz wird von Don Walker, Chief Executive Officer, geleitet. Die Nummer für Anrufer aus Nordamerika lautet: 1-800-920-3395. Internationale Anrufer wählen bitte folgende Nummer: 1-416-981-9005. Bitte rufen Sie mindestens 10 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz an. Zudem werden wir einen Webcast der Telefonkonferenz www.magna.com zur Verfügung stellen. Die die Telefonkonferenz

begleitende Präsentation wird am Donnerstagmorgen vor der Telefonkonferenz auf unserer Website verfügbar sein.

TAGS

Prognose für 2020, Umsatzwachstum, Free Cashflow

INVESTORENKONTAKT

Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations

louis.tonelli@magna.com, 905.726.7035

MEDIENKONTAKT

Tracy Fuerst, Vice-President, Corporate Communications & PR

tracy.fuerst@magna.com, 248.631.5396

WEBCAST-KONTAKT

Nancy Hansford, Executive Assistant, Investor Relations

nancy.hansford@magna.com, 905.726.7108

UNSER UNTERNEHMEN⁴

Wir sind ein Mobilitätstechnologieunternehmen. Wir verfügen über mehr als 166.000 unternehmerisch-orientierten Mitarbeitern sowie 346 Zentren für die Produktion und 92 Zentren für die Produktentwicklung, das Engineering und den Vertrieb in 28 Ländern. Wir haben das Fachwissen für die Konstruktion und Auftragsproduktion ganzer Fahrzeuge sowie Produktionsfähigkeiten für unter anderem Aufbau, Karosserie, Außendesign, Sitzsysteme, Antrieb, aktive Fahrerassistenz, Elektronik, Mechatronik, Spiegel, Beleuchtung und Dachsysteme. Magna verfügt außerdem über Elektronik- und Software-Fähigkeiten in vielen dieser Bereiche. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna erhalten Sie unter www.magna.com.

⁴ Die Zahlen für Produktionsbetriebe, Produktentwicklung, Engineering- und Vertriebszentren sowie Mitarbeitern schließen gewisse at-equity-konsolidierte Beteiligungen mit ein.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Wir veröffentlichen „zukunftsgerichtete Informationen“ oder „zukunftsgerichtete Aussagen“ (zusammenfassend „zukunftsgerichtete Aussagen“), um Informationen über die derzeitigen Erwartungen und Pläne der Geschäftsführung zur Verfügung zu stellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind unter Umständen nicht für andere Zwecke geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können finanzielle und andere Prognosen sowie Aussagen über unsere Zukunftspläne, Ziele oder die wirtschaftliche Entwicklung oder die Annahmen, die einer

der vorstehenden Aussagen zugrunde liegen, und andere Aussagen beinhalten, die keine historischen Fakten darstellen. Wir verwenden Wörter wie „unter Umständen“, „würde“, „könnte“, „sollte“, „wird“, „wahrscheinlich“, „erwarten“, „vorhersehen“, „glauben“, „beabsichtigen“, „planen“, „abzielen“, „vorhersagen“, „prognostizieren“, „veranschlagen“, „schätzen“, „anvisieren“ und ähnliche Ausdrücke, die auf zukünftige Ergebnisse oder Ereignisse hindeuten, um zukunftsgerichtete Aussagen zu kennzeichnen.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen für den Prognosezeitraum 2020-2022 bezüglich:

- Erwartetes Umsatzwachstum, Steigerung der EBIT-Marge und prognostizierte Verbesserung der EBIT-Marge
- Erwarteter kumulativer Free Cashflow
- Zugrunde liegende Annahmen bezüglich des relativen Fremdwährungswechselkurses
- Prognosen zur Produktion von leichten Nutzfahrzeugen in Nordamerika und Europa
- Erwarteter Gesamtumsatz, basierend auf dieser Produktion von leichten Nutzfahrzeugen, einschließlich der erwarteten Aufteilung nach Segmenten
- Erwartete Wachstumstreiber unseres Geschäfts
- EBIT-Marge
- Eigenkapitalertrag
- Netto-Zinsaufwendungen
- Steuersatz
- Nettogewinn
- Investitionen; und
- Rückzahlungen von Kapital an unsere Aktionäre, unter anderem durch Dividenden und Aktienrückkäufe.

Unsere zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Informationen, die uns derzeit verfügbar sind und basieren auf Annahmen und Analysen, die wir angesichts unserer Erfahrungen und unserer Einschätzung von historischen Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten, getroffen bzw. vorgenommen haben.

Obwohl wir davon ausgehen, dass wir über eine angemessene Grundlage für solche zukunftsgerichteten Aussagen verfügen, sind sie keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Folgen. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Vorhersagen entsprechen, unterliegt einer Reihe von Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, von denen viele außerhalb unserer Kontrolle liegen und deren Auswirkungen schwer vorherzusagen sind, wie unter anderem:

Risiken in Bezug auf die Automobilindustrie

- wirtschaftliche Zyklizität
- regionale

IT-Sicherheitsrisiken

- Verletzung der IT-/Cybersicherheit

Sonstige Geschäftsrisiken

- Risiken im Zusammenhang

- Produktionsrückgänge
- intensiver Wettbewerb
- Zollkonflikte

Kunden- und lieferantenbezogene Risiken

- Umsatzkonzentration auf sechs Kunden
- Verschiebungen von Marktanteilen zwischen Fahrzeugen oder Fahrzeugsegmenten
- Verschiebungen bei „Take Rates“ für Produkte, die wir verkaufen
- Schwankungen der Quartalsumsätze
- mögliche Verluste von wesentlichen Kundenbestellungen
- Verschlechterung der finanziellen Bedingungen unserer Lieferantenbasis
- OEM-Konsolidierung

Operative Fertigungsrisiken

- Risiken beim Launch neuer Produkte und Werke,
- operative Underperformance
- Umstrukturierungskosten
- Abschreibungen
- Arbeitskämpfe
- Lieferantenausfälle
- Klimawandel-Risiken
- Gewinnung/Verbleib von qualifizierten Arbeitern;

Preisrisiken

- Preisrisiken zwischen Angebotszeitpunkt und Produktionsbeginn
- Preiszugeständnisse
- Rohstoffkosten
- Rückgänge bei Stahlschrottpreisen

Gewährleistungs- /Rückrufrisiken

- Kosten für die Reparatur oder den Ersatz defekter Produkte, einschließlich aufgrund eines Rückrufs
- Gewährleistungs- oder Rückrufrufen, die eine Gewährleistungsrückstellung oder eine Versicherungsdeckung überschreiten

Übernahmerisiken

- inhärente Risiken bei Zusammenschlüssen und Übernahmen
- Integrationsrisiken bei Übernahmen

mit der Geschäftstätigkeit über Joint Ventures

- unsere Fähigkeit, konsistent innovative Produkte oder Prozesse zu entwickeln und zu vermarkten
- unsere sich verändernde Geschäftsrisikoprofil in der Folge zunehmender Investitionen in Elektrifizierung und autonomes Fahren, einschließlich: höhere Kosten für Forschung und Entwicklung, und Herausforderungen bei der Angebotserstellung von Produkten, bei denen wir keine ausreichende Erfahrung in der Angebotserstellung haben;
- Risiken der Geschäftstätigkeit in fremden Märkten
- Fluktuationen der Fremdwährungs-kurse
- Steuerrisiken
- geringere finanzielle Flexibilität als Folge eines Wirtschaftsschock
- Änderungen in der

Einstufung unserer
Kreditwürdigkeit

**Rechtliche,
regulatorische und
sonstige Risiken**

- Kartellrisiken
- Rechtsansprüche
und/oder
aufsichtsrechtliche
Maßnahmen
gegen uns
- Änderungen von
Gesetzen und
Vorschriften,
einschließlich
jener, die sich auf
Fahrzeugemission
en beziehen

Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen raten wir den Lesern, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Leser sollten insbesondere die verschiedenen Faktoren berücksichtigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angegeben sind, einschließlich der oben genannten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die in diesem Dokument unter dem Abschnitt mit dem Titel „Branchentrends und Risiken“ beschrieben und in unserem Jahresinformationsblatt, das bei den Wertpapierkommissionen Kanadas eingereicht wurde, und in unserem Jahresbericht auf Formular 40-F, der bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde, sowie in nachfolgenden Einreichungen festgelegt sind.